Hauptausschuss

23.11.2023

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 16.11.2023, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum,
Konferenzsaal, Am Alten Walzwerk 1,
16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 19.10.2023

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Informationen des Vorsitzenden

6 Einwohnerfragestunde

7 Informationen aus der Stadtverwaltung

8 Genehmigung von Eilentscheidungen

9 Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

9.1 **Vorlage**: BV/0905/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
67 - Bauhof
6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)

9.2 **Vorlage:** BV/0916/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt
4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW)

10 Informationsvorlagen

11 Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 1
Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Herrmann, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde, an der nachstehende Stadtverordnete mit begründeten und von ihm genehmigten Antrag gemäß § 34 Abs. 1a der BbgKVerf per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

	gemäß Antrag vom:	**und Genehmigung vom:**
Herr Rennert	16.11.2023	16.11.2023
Herr Zinn	16.11.2023	16.11.2023

Herr Rennert und Herr Zinn teilen auf Nachfrage mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniere.

TOP 2
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Herrmann stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 12 Hauptausschussmitglieder (davon 10 in Präsenz und 2 per Videozuschaltung) anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **12 Stimmberechtigte**, **(Anlage 1).**

TOP 3
Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 19.10.2023

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4
Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5
Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7
Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Herrmann:
- weist darauf hin, dass (nachdem die Stadtverordnetenversammlung am 24.10.2023 die „4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde“ beschlossen habe und diese im „Amtsblatt für die Stadt Eberswalde“ am 17.11.2023 ortsüblich bekannt gemacht werde) die Clara-Zetkin-Siedlung mit dem Inkrafttreten der Hauptsatzungsänderung am 18.11.2023 offiziell ein eigener Ortsteil sein werde; es sei geplant, dass die erste Einwohnerversammlung im neuen Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung am Samstag, dem 25.11.2023, um 15:00 Uhr, vor der Freiwilligen Feuerwehr Clara-Zetkin-Siedlung stattfinde; an diesem Tag finde in der Clara-Zetkin-Siedlung auch ein Aktionstag statt

TOP 8
Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 9
Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 9.1

Vorlage: BV/0905/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
67 - Bauhof

6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)

Herr Zinn teilt mit, dass er der Beschlussvorlage zustimmen werde. Ferner teilt er mit, dass die Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft der Beschlussvorlage in der Stadtverordnetenversammlung am 21.11.2023 ebenfalls zustimmen werde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012).

TOP 9.2

Vorlage: BV/0916/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW).

TOP 10
Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 11
Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

11.1 Herr Zinn:

- bezieht sich auf den temporären Minimarkt in Finow und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Firmen für das schnelle Handeln

  Herr Herrmann stellt in Aussicht, dass er in der StVV am 21.11.2023 zur Nahversorgungssituation in Finow ausführen werde.

- teilt mit, dass das Verteilzentrum der Deutschen Post AG Probleme mit der Zustellung hätte; die Verteilung bzw. Zustellung von Einschreiben würde 9 Tage und die andere Post bis zu 8 Tage dauern; aus Gesprächen mit den Zustellern habe er erfahren, dass alles auf „Halde“ liege und wenig Personal da sei und nach aktueller Lage entschieden werde, was verteilt werden könne; er sensibilisiert, noch einmal das Gespräch zu suchen; teilt mit, dass auch das Postdienstleitungsunternehmen „City Brief Bote GmbH“ ähnliche Probleme hätte

  Herr Herrmann teilt mit, dass er zwar mit der Deutschen Post AG Kontakt aufnehmen könne. Er gehe jedoch davon aus, dass es dort ähnliche Probleme gebe wie auch in der Stadtverwaltung. Es gebe derzeit bundesweit hohe Krankenstände, insbesondere auch wieder durch Corona.

11.2 Herr Passoke:

- teilt bezugnehmend auf die in der Klausurtagung am 14.11.2023 überreichten Liste mit, dass die Maßnahmenübersicht Priorität 1 bis Priorität 4 wichtig sei, deshalb halte er es für erforderlich, dass den Stadtverordneten auch eine Übersicht zu den Folgekosten über die einzelnen Maßnahmen vorgelegt werde; dies betreffe insbesondere die Absetzung für Abnutzung (AfA); er habe die AfA für den RadBrückenSchlag überschlagen und errechnet, dass täglich 2.000 EUR Abschreibung bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren fällig sei; diese Information sei notwendig, um die Haushaltssatzung 2024/2025 beschließen zu können

  Herr Herrmann teilt mit, dass das Thema mitgenommen werde. Die Kämmerei sei dabei, die Haushaltssatzung 2024/2025 zu erarbeiten und final hinzubekommen.

  Herr Berendt teilt mit, dass derzeit geprüft wird, ob eine Liste für die einzelnen Maßnahmen zusammengestellt werden könne. Die AfA könne sich erst konkret ermitteln lassen, wenn die Herstellungskosten bekannt seien. Die AfA sei zwar geplant und könne hochgerechnet werden, jedoch ergeben sich bei jeder Realisierung Anpassungen. Insofern wird geprüft, ob und in welcher Form die Informationen zur Verfügung gestellt werden könnten.

- meint, dass es Grundvoraussetzung sei, dass den Stadtverordneten mitgeteilt werde, welche Folgekosten entstehen würden

Herr Berendt teilt mit, dass bei Maßnahmen, welche zur Beschlussfassung vorgelegt werden, schon in den jeweiligen Beschlussvorlagen die Folgekosten ausgewiesen seien. Weitaus schwieriger sei es dort, wo geplante Maßnahmen den politischen Raum noch nicht durchlaufen hätten und sich erst im Bereich der Planung befänden. Es bleibe bei einer gewissen Unschärfe, weil die konkreten Kosten nicht präzise prognostiziert werden können.

11.3 Herr Trieloff:

- merkt an, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) die Beschlussvorlage BV/0838/2023 „Entwicklungsstrategie Wohnbauflächen“ auf der Tagesordnung war und speziell zum Thema Sommerhöhen eine Kaltluftanalyse angefertigt worden sei; Frau Leuschner habe seine Frage nicht beantworten können, er bitte daher, dass die Frage mitgenommen und dazu in der StVV ausgeführt werde: es gehe ihm darum, dass die Kaltluftanalyse zwar viele Diagramme und Einzelheiten ausweise, jedoch gebe es keine Aussage darüber, in welchen Temperaturbereichen es sich in kleinen und großen Szenarien bewege; eine sehr ausführliche Analyse, die keinerlei Aufschluss darüber gebe, wie die Temperaturveränderung ausfalle und in welchem Bereich, sei wertlos

Herr Herrmann teilt mit, dass das Anliegen mitgenommen werde.

11.4 Herr Zinn:

- fragt bezugnehmend auf die Beschlussvorlage BV/0905/2023 „6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung der Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)“ gerichtet an die Fraktion DIE LINKE., wann mit dem Änderungsantrag zu rechnen sei und bittet, dass dieser rechtzeitig vorgelegt werde

Frau Kersten teilt mit, dass es mitgenommen und der Antrag folgen werde.

11.5 Herr Wrase:

- fragt bezugnehmend auf die Ausführungen von Herrn Herrmann unter TOP 7, ob die Einwohnerversammlung in der Clara-Zetkin-Siedlung bei schlechtem Wetter in der Feuerwache abgesichert sei

Herr Herrmann bejaht dies.

- teilt mit, dass er es sehr begrüßen würde, wenn die Markthändler in Finow auch dauerhaft stehen würden

Herr Herrmann teilt mit, dass der Markt ganz gut angelaufen sei. Es werde jedoch schwierig sein, mit der Marktgilde dauerhaft einen Markt hinzubekommen. Wenn der Supermarkt Netto wieder offen sei und für das Einkaufszentrum „Kleiner Stern“ ein Nahversorger gefunden werde, würden sich die Händler gegenseitig stören. Es werde nach den drei Tagen mit den Händlern, die dabei waren, eine Analyse gemacht und das Thema mit der Marktgilde weiter besprochen, weil es der Wunsch von mehreren Bürgerinnen und Bürgern sei. Der Verwaltung sei bewusst, dass andere Lösungen gefunden werden müssen. Es sei ihm wichtig, ein Signal nach Finow zu senden. Er habe eine Reihe von Rückmeldungen von Händlern bekommen, die sehr zufrieden seien, jedoch werde ein Händler, der keinen Umsatz gemacht habe, seinen Stand nicht mehr aufbauen.

11.6 Herr Zinn:

- bezugnehmend auf die Ausführungen von Herrn Wrase teilt er mit, dass er es begrüßen würde, wenn der Markt in Finow einmal im Monat stattfinden könne; in Reflexion der Einwohnerversammlung in Nordend teilt er mit, dass es mehrere Stadteile gebe, die nicht so gut mit Nahversorgern ausgestattet seien, wie z. B. der Ortsteil Ostend; ferner würde er es begrüßen, dass auch die Fachausschüsse die Themen auf die Tagesordnung nehmen würden

Herr Herrmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:24 Uhr.

Herr Parys verlässt um 18:24 Uhr die Sitzung (**11 Stimmberechtigte**).

gez. Götz Herrmann
Vorsitzender des
Hauptausschusses

gez. D. Wurmsee
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde (GOStVVEW) wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen

ANLAGE 1

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
  Götz Herrmann

- **stimmberechtigtes Mitglied**

Uwe Grohs	
Viktor Jede	vertreten durch Herrn Zinn per Videozuschaltung
Irene Kersten	
Thomas Krieg	
Karen Oehler	
Heinz-Dieter Parys	
Volker Passoke	
Steve Rennert	per Videozuschaltung
Isabell Sydow	entschuldigt
Götz Trieloff	
Mirko Wolfgramm	
Ringo Wrase	

- **Dezernent/in**
  Maik Berendt
  Bernd Schlüter

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**

Rainer Kriewald	vertreten durch Frau Dr. Canditt

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Katrin Heidenfelder	
Stefan Prescher	per Videozuschaltung